

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Neugestaltung Bolzplatz Stammstraße/Gutenbergstraße in Köln-Ehrenfeld

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	19.03.2019
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	13.05.2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, die Neugestaltung des Bolzplatzes „Stammstraße/ Gutenbergstraße“ in Köln-Ehrenfeld mit Gesamtkosten in Höhe von 290.000 Euro durchzuführen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	290.000_€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:** im Rahmen der
Unterhaltung

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>29.000 €€</u>

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: **ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Der vorhandene Bolzplatz „Stammstraße/Gutenbergstraße/Pellenzstraße“ in Ehrenfeld musste aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen geschlossen werden. Die hier vorhandene Dachkonstruktion aus Netz ist alterungsbedingt verwittert, hat keine eigene Haltekraft mehr und sinkt immer weiter ab. Bei starken Windböen kann es zum Abriss kommen.

Da der Gesamtzustand insgesamt erneuerungsbedürftig ist, plant die Kinder- und Jugendverwaltung eine generelle Neugestaltung des Bolzplatzes. Die vorhandene Asphaltdecke und der Maschendrahtzaun werden ausgebaut und entsorgt.

Die sehr aktiven Spielplatzpaten und viele Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern haben sich für die Erneuerung eingesetzt. Zur Zeit können sie nur die öffentlichen Bolzplätze im Wohnumfeld „Hansemannstraße/Philippstraße“ und „Fröbelplatz“ nutzen.

Die neue Planung sieht eine Spielfläche vor, die mit einem wasserdurchlässigen, falldämpfenden Kunststoffbelag in grün, inklusive der erforderlichen Tragschichten, ausgebaut wird. Damit werden zukünftig die Spieleigenschaften wesentlich verbessert. Zwei neue Fußballtore und farbige Spielfeldmarkierungen sind vorgesehen. Die derzeitige Spielfeldgröße, gekennzeichnet durch eine Kantensteineinfassung soll erhalten bleiben.

Der Aspekt der Barrierefreiheit ist im Rahmen der Planung berücksichtigt worden.

Die direkte Nähe der Pellenzstraße und eines privaten Innenhofs erfordern einen Schutz gegen fliegende Bälle. Hier ist eine Dachkonstruktion eingeplant. Die Anlage sieht ein anthrazitfarbenes Nylonnetz mit einer Maschenweite von 15x15cm vor, dass auf einer Domkonstruktion aus Stahlnetz aufgelegt und befestigt wird.

Die Gesamtkosten der Maßnahme in Höhe von rd. 290.000 Euro gliedern sich wie folgt:

Planung: rd. 40.000 Euro

Herrichtung: rd. 250.000 Euro

Die Finanzierung erfolgt durch die Inanspruchnahme investiver Auszahlungsermächtigungen des Teilfinanzplans 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 8 (Auszahlung für Baumaßnahmen), Finanzstelle 5100-0604-0-2002, Spielplätze.

Die über die Jahre der Nutzung ergebniswirksam anfallenden bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 29.000 Euro p. a. werden im Haushalt 2019 und in der mittelfristigen Finanzplanung entsprechend berücksichtigt.

Die laufende Unterhaltung der Anlage erfolgt im Rahmen der hierfür veranschlagten Haushaltsmittel.

Anlage